

Rätsel aus Gemeindebrief Nr. 34

Hier sind die Antworten aus dem Gemeindebrief Nr. 34, Dezember 2016 bis März 2017

- 1 Weihnachten feiern wir am 25. Dezember. Am 24. Dezember ist der Vorabend zum Weihnachtsfest, der Heilige Abend
- 2 Ein Krippe ist ein Futtertrog für Tiere
- 3 Kaiser Franz spielt(e) lieber Fußball, aber die drei Könige oder Weisen besuchten den neugeborenen König. Die Volkszählung liegt nach der Weihnachtsgeschichte in der Zeit des Kaisers Augustus. Herodes spielt keine schöne Rolle: er sieht sich durch den neugeborenen König in seiner Macht bedroht und lässt alle Jungen unter zwei Jahren töten. (Historisch hat Herodes tatsächlich viele mögliche Konkurrenten ausgeschaltet)
- 4 Jesus ist in Bethlehem geboren, er hat in Nazareth gewohnt und gearbeitet. Er hat u.a. in Jericho verkündigt und geheilt. Er ist in Jerusalem hingerichtet worden.
- 5 zwei Mal
- 6 Jesus hat das Vater unser "erfunden". Es ist aber nicht ganz neu, er hat Teile von bekannter jüdischen Gebeten zusammengefasst. Martin Luther, Dietrich Bonhoeffer, Pfarrer Thünger und alle Konfirmanden kennen das Vater unser! Es ist erstaunlich, dass Demenzzranke, die nicht mehr "normal" reden können, oft das Vater unser noch mitsprechen können.
- 7 "Jesus Christus, Gottes Sohn, unser Retter", gebildet aus den Anfangsbuchstaben des griechischen Wortes "Ichtys". Ichtys heißt Fisch. Es ist ein altes Glaubensbekenntnis, ein Erkennungszeichen der ersten Christen. Auch heute nutzen manche Christen das Fischsymbol als Erkennungszeichen.
- 8 "Kyrie eleison" bedeutet "Herr erbarme dich". So wurden früher Herrscher begrüßt und bejubelt.